



Dekret

Decreto

des Schulamtsleiters

dell'Intendente scolastico

Nr.

N.

21270/2017

16.3 Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals  
Ufficio assunzione e carriera personale docente

Betreff:

Griessmair Yvonne - Anerkennung der  
Berufsqualifikation zur Ausübung des  
Berufs als Lehrerin an deutschsprachigen  
Sekundarschulen in der autonomen Provinz  
Bozen.

Oggetto:

Griessmair Yvonne - Riconoscimento del  
titolo di formazione professionale ai fini  
dell'esercizio della professione di docente  
nelle scuole secondarie con lingua di  
insegnamento tedesca nella provincia  
autonoma di Bolzano.

Die Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005, in geltender Fassung, über die Anerkennung von Berufsqualifikationen wurde in Italien mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, in geltender Fassung, übernommen. Der Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe f) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 206/2007 bestimmt, dass das Unterrichtsministerium zuständig ist, die Anträge zu erhalten und die Entscheidungen über die Anerkennung in Bezug auf Lehrpersonen an den Grund-, Mittel- und Oberschulen zu treffen.

Der Artikel 1, Absatz 190 des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, überträgt der Autonomen Provinz Bozen die Ausübung der Aufgaben der Staatsverwaltung auf dem Sachgebiet der Anerkennung von in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund- und Sekundarschulen für jene Wettbewerbsklassen, die nur in der Autonomen Provinz Bozen vorhanden sind, oder die in deutscher Sprache an den deutschsprachigen Schulen der Autonomen Provinz unterrichtet werden.

Der Artikel 1 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, überträgt den Schulämtern und damit auch dem Deutschen Schulamt die Zuständigkeit, die Entscheidungen im Zusammenhang mit den Anträgen nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 190 des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, zu treffen.

Der Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht vor, dass der Schulamtsleiter mit Dekret über die Anerkennungsanträge zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund-, Sekundarschulen befindet.

Der Artikel 4 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht die Begutachtung der Anträge durch eine schulämterübergreifende Kommission vor. Diese Kommission wurde mit Dekret des Schulamtsleiters vom 17. März 2016, Nr. 2685, ernannt.

Die Antragstellerin Griessmair Yvonne hat beim Deutschen Schulamt einen Antrag um berufliche Anerkennung der Lehrbefähigung in deutscher Sprache eingereicht.

Frau Griessmair Yvonne geboren am [REDACTED] in Bruneck, italienische Staatsbürgerin, hat das Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ und „Deutsch“ an der Universität in Wien abgeschlossen und in Österreich den akademischen Grad Magistra der Philosophie (Mag.phil.) erworben. Dieser akademische Grad entspricht gemäß der Auflistung der österreichischen und italienischen Titel im Gesetz Nr. 322 vom 10. Oktober 2000 in geltender Fassung einer *laurea in storia*. Die Antragstellerin hat außerdem das Unterrichtspraktikum im Rahmen des Lehrervermittlungs- und Austauschprogramms am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium Bruneck absolviert. Frau Griessmair verfügt damit in Österreich über die Voraussetzungen den reglementierten Beruf als Lehrerin für die Unterrichtsgegenstände „Deutsch“ sowie „Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung“ bzw. vergleichbare Unterrichtsgegenstände an mittleren und höheren Schule auszuüben.

Die Antragstellerin ist deutscher Muttersprache und verfügt damit über die notwendigen Sprachkenntnisse im Sinne von Artikel 19 des Autonomiestatuts, das mit Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, genehmigt wurde.

Das Gutachten vom 19. Oktober 2017 der schulämterübergreifenden Kommission, gemäß Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht für die Anerkennung keine Ausgleichsmaßnahmen vor.

Das Dekret Nr. 19981/2017 vom 23.10.2017 wird aufgrund eines materiellen Fehlers richtiggestellt und durch dieses ersetzt.

**Dies alles vorausgeschickt verfügt der Schulamtsleiter:**

Die in Österreich erworbene Berufsbefähigung wird für die Ausübung des Berufs als Lehrerin für den Unterricht an deutschsprachigen Sekundarschulen in Südtirol in den Wettbewerbsklassen A080 - Literarische Fächer an den deutschsprachigen Oberschulen und in deutscher Sprache in den ladinischen Oberschulen (ehem. 93/A - Literarische Fächer an Oberschulen), A081 Literarische Fächer und Latein an den deutschsprachigen Oberschulen und in deutscher Sprache in den ladinischen Oberschulen (ehem. 94/A Deutsch und Latein an Oberschulen) und A085 - Deutsch, Geschichte und Geografie in den deutschen Mittelschulen und jenen der ladinischen Ortschaften (ehem. 98/A - Literarische Fächer an Mittelschulen) anerkannt.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 45 Tagen ab Erhalt Aufsichtsbeschwerde gemäß Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, bei der Landesregierung eingelegt werden.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab Erhalt Rechtsbeschwerde gemäß Gesetz vom 6. Dezember 1971, Nr. 1034, bei der Autonomen Sektion der Provinz Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichts eingelegt werden (D.P.R. vom 6. April 1984, Nr. 426).



*Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr. 17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung*

*Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile*

Der Amtsdirektor Il Direttore d'Ufficio	LAMPRECHT SABINE	31/10/2017
Der Abteilungsdirektor Il Direttore di Ripartizione	TSCHIGG STEPHAN	02/11/2017
Der Ressortdirektor Il Direttore di Dipartimento	HOELLRIGL PETER	02/11/2017

*Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 3 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:*

*nome e cognome: Sabine Lamprecht  
codice fiscale: IT:LMPSBN82E42I729H  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 472836  
data scadenza certificato: 13/04/2018 00.00.00*

*nome e cognome: Peter Hoellrigl  
codice fiscale: IT:HLLPTR62B20F132H  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 5732655  
data scadenza certificato: 24/10/2020 00.00.00*

*Am 15/10/2018 erstellte Ausfertigung*

*Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 3 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:*

*nome e cognome: Stephan Tschigg  
codice fiscale: IT:TSCSPH72A07A952D  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 4287419  
data scadenza certificato: 19/05/2020 00.00.00*

*Copia prodotta in data 15/10/2018*

*Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.*

*Ausstellungsdatum*

*02/11/2017*

*Diese Ausfertigung entspricht dem Original*

*L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.*

*Data di emanazione*

*Per copia conforme all'originale*

*Datum/Unterschrift*

*Data/firma*